

Kurzbericht zum XXIst Intern. Congress of Entomology

E. HEISS

Vom 20. - 26. August 2000 hat in Iguassu, Brasilien, der XXIst International Congress of Entomology stattgefunden.

Die Begegnung mit dem größten Land Südamerikas mit 8,5 Mill. km² (24x Deutschland), 3 Zeitzonen, 157 Mio. Einwohner und einer der weltweit artenreichsten Flora und Fauna, waren der äußere Rahmen für diese Veranstaltung.

Sie stand unter dem Motto: "Entomologists preserving biodiversity". Über 4.000 registrierte Teilnehmer bevölkerten die zahlreichen Veranstaltungssäle, welche in 3 großen Hotels und einem Veranstaltungszentrum bereitstanden. Rd. 1.200 Referenten hielten Vorträge in 24 Sektionen, dazu kamen täglich hunderte Poster, deren 4.150 "Abstracts" für Referate und Poster gedruckt 2 Bände mit mehreren Kilo Gewicht jedem Teilnehmer nicht nur Kraft, sondern auch viel Geduld abforderten, sich die jeweils interessanten Referate herauszusuchen.

Der nicht allzugroße Kreis an Heteropterologen hat sich in einem von R.T. SCHUH (American Museum of Nat. Hist., N.Y.) und J. GRAZIA (Univ. Rio Grande do Sul, Brasilien) organisierten Symposium zum Thema: "Recent Advances in Systematics and Phylogeny of Heteroptera" getroffen. Referenten dabei waren N. MÖLLER-ANDERSEN und J. DAMGAARD, J.T. und D. POLHEMUS, T. SCHUH, T. HENRY, J. GRAZIA, J. VILIMOVÁ, L.A. CAMPOS, G. CASSIS. I. KERZHNER und P. STYS hatten die Teilnahme vorgesehen, konnten jedoch nicht kommen. Nur wenige europäische Heteropterologen nahmen die Gelegenheit wahr, bei den Referaten und anschließenden interessanten Gespräche mit den Kollegen Neues zu erfahren, alte Freundschaften zu erneuern und neue zu schließen. B. AUKEMA, CH. WEIRAUCH und E. HEISS haben aber unsere Arbeitsgruppe bestens vertreten.

Der XXIInd ICE wird im Jahre 2004 in Brisbane, Australien organisiert.

Anschrift des Autors:

Prof. Dr. Ernst Heiss, Josef-Schraffl-Str. 2a, A-6020 INNSBRUCK

Einige Bemerkungen über *Andrallus spinidens* F. (Kurzfassung zum Referat)

CHRISTIAN RIEGER

Die Asopine *Andrallus spinidens* F. wurde August 1999 am Ortsrand von Néa Manolada (Griechenland, nordwestlicher Peloponnes) in einigen Exemplaren durch Lichtfang erbeutet. Die Umgebung des Fundortes wurde in Wort und Bild vorgestellt. Die Nachzucht, das Ei und die einzelnen Larvenstadien wurden beschrieben.

Anschrift des Autors:

Dr. Christian Rieger, Lenbachstr. 11, 72622 NÜRTINGEN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe
Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Heiss Ernst

Artikel/Article: [Kurzbericht zum XXI st Intern. Congress of Entomology 30](#)